24

BLAUER KURIER

Oberasbacher gründen Bürgerinitiative Miteinander in Oberasbach

Das Beste für die Stadt, die Bürger und die Natur ist das Ziel der neu gegründeten Bürgerinitiative in Oberasbach.

OBERASBACH – Nachdem es in Oberasbach viele unbeantwortete Fragen zu Bebauungsplänen gibt, die auch einen großen Eingriff in die Natur nach sich ziehen, hat sich die Bürgerinitiative Oberasbach e.V. (BI) gegründet, um konstruktiv an der Gestaltung der Stadt Oberasbach für das Wohl von Bürgern und Umwelt mitzuarbeiten und Oberasbach lebenswert zu erhalten.

Die unbeantworteten Fragen richten sich momentan an die Stadtverwaltung zu den Bebauungsplänen in der Bachstraße, wo ein Hotelkomplex mit Tagungszentrum und Veranstaltungshalle in unmittelbarer Nähe zu der Neugestaltung des Hans-Reif-Sportzentrums entstehen soll. Die Anwohner und viele weitere Oberasbacher Bürger bündeln nun ihre Einwände gegen das Projekt sowie die damit verbundene Flächennutzungsplan- und Bebauungsplaänderung in der neu gegründeten Bürgerinitiative Oberasbach e.V. Wie bereits berichtet, hat der Stadtrat EIN-STIMMIG im Februar dieses Jahres beschlossen, den bisherigen Flächennutzungsplan in ein Sondernutzungsgebiet zu ändern und einen eigens dafür gestalteten Bebauungsplan aufzustellen, um den Bau eines umfangreichen Hotel-, Veranstaltungs- und Tagungskomplexes einzuräumen, wobei den Bürgern Informationen zu Ent-



scheidungskriterien und Beweggründen, die zu dieser Änderung führten, bislang völlig fehlen.

führten, bislang völlig fehlen. Nach den derzeit vorliegenden Informationen umfasst das Projekt ca. 159 Zimmer, ein Seminarzentrum für ca. 300 Seminargäste, eine Kongresshalle für ca. 1.100 Gäste allein bei Galabestuhlung, ein Restaurant und ein Fitnesscenter mit Wellnessbereich. Dies alles auf ca. 30.000 Quadratmeter Fläche - die bisher für die Biolandwirtschaft genutzt wurde - in mehreren Gebäuden teilweise von ca. 160 m Länge und von ca. 11 bis ca. 23 m Gebäudehöhe ab bestehender Geländeoberkante, und hat ein Investitionsvolumen von rd. 30 bis 32 Mio. EUR. Bisher sind den Oberasbacher Bürgern von der Stadtverwaltung keine Informationen zu Verkehrskonzept. Umweltverträglichkeit, Einbindung in die bestehende Siedlungsstruktur, Ver- und Entsorgung der bisher für die im Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) enthaltene Fläche, etc. zur Verfügung gestellt worden.

Auch die Berücksichtigung des Zusammenspiels der Überplanung des Hans-Reif-Sportzentrums in einer Gesamtkonzeption mit dem neugestalteten Hotel-Areal (z.B. hinsichtlich Verkehrs- oder Parkkonzept) sind von Stadtrat und Stadtverwaltung bisher nicht dargestellt worden. Bürgermeisterin Birgit Huber, sowie deren weitere Bürgermeister Peter und Schikora waren bislang zu keiner Stellungnahme bereit. Nachdem leider doch nur sehr wenige wichtige Informationen verfügbar sind, obwohl Stadtrat und das städtische Bauamt nach eigener Aussage bereits seit 3 Jahren (!) Kenntnis von diesem Projekt haben, macht die Bl, die inzwischen laut Angaben eines Bl Sprechers mittlerweile "schon auf dem Weg zu einer dreistelligen Mitgliederstärke ist", mit Plakaten auf die aktuelle Situation aufmerksam.

Um mehr Transparenz zu erreichen wird die BI den Oberasbacher Bürgern Informationen über den aktuellen Sachverhalt auf ihrer Internet Seite www. bi-oas.de oder auch www.buergerinitiative-oberasbach.de zur Verfügung stellen, und so allen Bürgern die Möglichkeit geben aktiv mitzugestalten.

Die BI möchte mit ihrer Arbeit zukünftig verstärkt demokratischen Einfluss auf die Entscheidungsprozesse der Stadtverwaltung nehmen und sich konstruktiv für ein lebenswertes Oberasbach einsetzen. Dazu ruft sie alle interessierten Bürger auf und bittet um deren Mithilfe und Mitgliedschaft. Schließlich sind die Oberasbacher durch die vielen Bauprojekte der nahen Vergangenheit, wie die Bahnhofstraße, die Bebauungspläne in Rehdorf, im Hölzleshoffeld oder am Schnepfenweg, um nur einige wenige zu nennen, ja bereits vielfach "gebrannte Kinder". Jetzt ist es an der Zeit sich konstruktiv einzubringen und als Teil der Bürgerinitiative nach dem Motto unserer Stadt "Oberasbach verbindet" gemeinsam ein lebenswertes Oberasbach mitzugestalten!